

# Mein Lehramtsblog. Von der Entscheidung bis zum fertigen Lehrer

Beitrag von „MarcoM“ vom 25. März 2010 00:19

Hallo

Zitat

*Original von Siaro*

Notengebung während des Studiums:

- Mir erschließt sich das mit den Modulen noch nicht ganz.

Sehe ich es richtig, dass jeder einzelne Lehrabschnitt ein "Modul" ist?

Ich frage dahingehend, da die Uni ein 1-jähriges Probestudium verlangt, das ich mit 40 Punkten bestehen muss. Kann jemand eine Aussage dazu treffen, welcher Schulnote 40 Punkte in etwa entspricht?

In den meisten Fächern gehört zu einem Modul eine Vorlesungsreihe + Klausur. Eventuell gibt es eine Zulassungsvoraussetzung zur Klausur. wie z.B. Anwesenheit, Mitarbeit, "Abgabe von Hausaufgaben". Das ist alles von Modul zu Modul und Fach zu Fach verschieden.

In den Geistes-/Gesellschaftswissenschaften gehört dazu auch oft ein Seminar+Referrat+Hausarbeit. Dann ist der Aufwand für die Klausur aber auch deutlich geringer. Trotzdem können Hausarbeiten sehr heftig sein, denn die Abgabetermine sind oft nah an den Klausuren und scharf (seit dem Modul-Scheiss gilt.. scharf heißt: scharf!))

Bei Modulen gilt, wenn du bestehst, also egal ob mit 4 oder 1, dann bekommst du die volle Punktzahl eines Moduls. Gezählt werden also nur die bestanden Module.

Ich glaube 3 Punkte entsprechen dem "Bestehen von 90 Minuten/Woche Veranstaltung". Es gibt natürlich auch Module mit 6 oder 9 Punkten. Es gibt auch eine Planung wieviel zusätzlicher (häuslicher;) Zeitaufwand wieviel Punkten entsprechen. (Also es kann durchaus passieren, dass 6 Punkte aufwändiger sind als 9 ;) ) Findest du in den Modulbeschreibungen. Das ist aber sehr vage und mit Vorsicht zu genießen.

Stundenanzahl entnimmst du dem Regelstudienplan/Modulplan. Findet man sicher. Ist auch von Fach zu Fach sehr verschieden und sagt kaum was über den tatsächlichen Aufwand aus. Ich glaube WiWi ist eher im Bereich mit vielen Wochenstunden. SoWi dafür leicht weniger.

Ich denke in den meisten Studiengängen sind 30Punkte/Semester drin, wenn du alles bestehst. Dann bist du also in der Regelstudienzeit ;). Also sollten 40 in 2 Semestern auch eher machbar sein.

Ich hoffe an deiner Uni ist nicht alles anders als an meiner 😊

viele Erfolg

achso.. zum Schwierigkeitsgrad. WiWi ist vom Anspruch her durchaus machbar. Trotzdem wird in den ersten Semestern extrem gesiebt. Also Lernaufwand ist nicht zu unterschätzen.

SoWi kann ich schlecht einschätzen aber es kommen da recht viele durch, denke ich. Aber vom Aufwand her natürlich auch nicht ohne.

- edit- gefragt ist alles, was hart ist 😊 z.B. Physik..